



Unsere Gemeinde

zugestellt durch post.at

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA

Ausgabe 2 - September 2013



Götzendorf/L., im September 2013



Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Jugend!

Das neue Schuljahr 2013/2014 hat begonnen. Besonders spannend ist es wohl ganz besonders für jene Schülerinnen und Schüle, die erstmals eine Schulklasse in unserer Volksschule betreten „dürfen“: die vielzitierten „Taferlklassler“. Nach fast zwei Monaten Ferienzeit geht es nun wieder verstärkt ums Lesen, Schreiben und Rechnen.

In diesem Jahr kann sich kaum jemand über das heimische Wetter in den Ferienwochen beschweren, denn heuer hatten wir in Österreich wirklich unglaublich „hitzige“ Ferien – ein Temperaturrekord jagte förmlich den nächsten und mit Bad-Deutsch-Altenburg wurde der neue österreichische Hitze rekord mit 40,5 Grad am Nachmittag des 8. August gar im Bezirk Bruck/Leitha aufgestellt. Von vielen Menschen wurde eine Abkühlung mit Regen auf um die 20 Grad dann schon wieder sehnhchst herbeigeseht.

Die Marktgemeinde konnte von den vielen Sonnenstunden der beiden Monate Juli und August allerdings auch bereits ein wenig profitieren: Anfang Juli wurde am Dach des Gemeindeamts eine Photovoltaikanlage installiert und diese konnte seit Inbetriebnahme bereits über 1.000 Kilowattstunden Strom generieren. Damit wollen wir u.a. die Energieversorgung unserer Gemeindeeinrichtungen ein wenig autarker gestalten und werden in der Folge im kommenden Budgetjahr noch weitere öffentliche Gebäude mit solchen Anlagen zur Stromerzeugung ausrüsten.

Wie vom Gemeinderat in einer der letzten Sitzungen beschlossen, haben wir die Heizungsanlage im Kabinengebäude am Sportplatz Götzendorf im Juli erneuert, erweitert und damit an die geänderten Bedürfnisse im Spielbetrieb angepasst. Die Zeiten von kaltem Duschwasser nach dem Ausfall der Therme sollten somit in Zukunft hoffentlich nicht mehr auftreten.

Wir haben die letzten Wochen auch dafür genützt, um die Vorbereitungsarbeiten zur umfassenden Modernisierung der Ortsbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet, dh. in Götzendorf, Pischelsdorf und in Neu-Pischelsdorf voranzutreiben. Eine verbesserte Straßenbeleuchtung soll dann zu besserer, umfassender Sicherheit in unserer Heimatgemeinde beitragen.

Ein Projekt dieser Größenordnung, welches über mehrere Budgetjahre angelegt werden muss, braucht genaueste und professionelle Planung und daran wurde mit Experten – wie oben beschrieben – mit Hochdruck gearbeitet, um zeitnah die entsprechenden Ausschreibungen fertigzustellen und diese in der Folge veröffentlichen zu können. Bis Ende August sollten entsprechend qualifizierte Unternehmen ihre Angebote für das Beleuchtungsprojekt abgegeben haben und es ist eigentlich davon auszugehen, dass die ersten Arbeiten dieses Projekts noch im Herbst 2013 vergeben werden können.

Unter dem Kapitel „Straßenbau“ wurden die Arbeiten im Bereich der Siedlung Pischelsdorf wie vom Gemeinderat fürs Budgetjahr 2013 beschlossen bereits umgesetzt und darüber hinaus kurzfristig eine Sanierung des „Ofnerweges“ in einem neuartigen Verfahren initiiert. Zur Errichtung des Hochwasser-schutzes für den Ortsteil Neu-Pischelsdorf fand im August nun auch eine erste Verhandlung auf Einladung der Bezirkshauptmannschaft statt. Am Friedhof Götzendorf sind die Planungen zur Errichtung eines Urnenhains mittlerweile ebenfalls recht weit fortgeschritten – ich gehe auch hier davon aus, dass noch im Herbst mit den Arbeiten zur Errichtung der Anlage begonnen werden kann.

In den vergangenen Ferienwochen bin ich wiederholt von einigen Gemeindebürgern auf die „Hundekot“-Thematik auf unseren Gemeindestraßen und -plätzen angesprochen worden. Aus meiner Sicht müssen Hund und Hygiene kein Widerspruch sein. Mensch und Hund das ist eine bewährte, jahrhundertealte Verbindung. Selbstverständlich liegt einem Hundebesitzer das Wohl seines Tieres am Herzen – und dazu gehört natürlich auch der notwendige tägliche Auslauf. Ich kann allerdings sehr gut verstehen, dass Nicht-Hundebesitzer – wie im übrigen viele Hundebesitzer auch – von der „Hinterlassenschaft“ der Vierbeiner nicht belästigt werden möchten. Bitte berücksichtigen Sie, liebe Hundebesitzer, dass es für alle Spaziergänger, Erholungssuchenden und natürlich auch für die Kinder bei uns im Ortsgebiet möglich sein muss, Gehwege zu begehen und in Wiesen oder auf Spielplätzen spielen zu können ohne Gefahr zu laufen, in einen (Hunde-)Kothaufen zu treten. Dabei wäre es eigentlich einfach: wenn man die öffentlichen Einrichtungen und Flächen mit jener Sorgfalt behandeln würde wie den eigenen Garten, dann gäbe es diese Probleme meiner Ansicht nach vermutlich gar nicht. Daher richte ich folgende Bitte an die Hundebesitzer: Bitte verwenden Sie alle das „Sackerl fürs Kackerl“ unserer im Ortsgebiet aufgestellten Bello-Stationen.

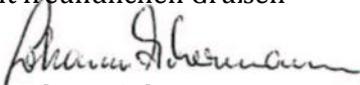
Ich möchte an dieser Stelle aber auch nicht versäumen mich bei jenen Hundebesitzern zu bedanken, die sich hier mit ihrem Vierbeiner vorbildlich verhalten und damit immer für eine saubere Umwelt sorgen. Darüber hinaus möchte ich auch alle Hundebesitzer ermuntern uns Tipps zu geben, wenn aus Ihrer Sicht nicht überall ausreichend „Bello“-Stationen aufgestellt worden sein sollten – wir werden das gerne prüfen und die Situation umgehend beheben.

Sie, geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, finden in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung auch wieder einige Veranstaltungstipps für die kommenden Wochen. Aus Gemeindesicht möchte ich Sie gerne auf die Präsentation der Ortschronik am 26. Oktober 2013 im Gemeindesaal aufmerksam machen.

Zum Abschluss dieses Schreibens und aus Anlass des Schulbeginns möchte ich alle VerkehrsteilnehmerInnen in unserem Ortsgebiet in den kommenden Tagen und Wochen um besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit sowie um die strikte Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen im Straßenverkehr bitten. Vielen Dank!

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten und erfolgreichen Start ins neue Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Johann Ackermann

Maifeier einmal anders

Bei der diesjährigen Maifeier der Marktgemeinde Götzendorf/L. wurden die Kinder vom Pensionistenverband Götzendorf/Pischelsdorf zu Spielen sowie zum Würstelbraten eingeladen.

Die Maiveranstaltung wurde vom Musikverein musikalisch begleitet.

Bei Herrn Gerald Mück möchte sich die Marktgemeinde Götzendorf für die technische Unterstützung bei der Aufstellung des Maibaumes, welcher dankenswerterweise von der Familie Marenzi aus Ebergassing gespendet wurde, bedanken.



Alt-Bürgermeister Ing. Heinz Zeglovits mit Gattin Anneliese war für die Schmückung des Baumes sowie der Vorbereitung der Spiele für die Kinder maßgeblich beteiligt. Unterstützt wurden sie von Frau Elfriede Ackerl, Frau Sevil Prein und Frau Birgit Mayer. Recht herzlichen Dank für die freiwillige Mitarbeit.

Für das leibliche Wohl sorgten wie im Vorjahr die Mitglieder des Pensionistenverbandes Götzendorf/Pischelsdorf.

Besten Dank an die Vereine, welche die Gemeindeveranstaltungen stets ausgezeichnet betreuen!

Sonnwendfeier

Wie schon in den Vorjahren fand auch die diesjährige Sonnwendfeier der Marktgemeinde Götzendorf/L. am Rieglergrund statt. Die Organisation übernahm wieder der Musikverein Götzendorf.

Am Freitag, dem 21. Juni 2013 sind mehr als 200 Gäste gekommen, um gemeinsam die Sommersonnenwende—das Fest der Sonne, des Feuers und des längsten Tages—zu feiern. Mit einem zünftigen Dämmerstopp unter Mitwirkung der Jagdhornbläsergruppe Pischelsdorf, hat der Musikverein Götzendorf die Besucher bei herrlichem Sommerwetter unterhalten.



Kinderchor Götzendorf/Pischelsdorf

Der Kinderchor hat am letzten Schultag des vergangenen Schuljahres ein kleines Konzert im Musikheim veranstaltet. Bei großer Hitze wurden die lustigsten und beliebtesten Lieder der Kinder den Eltern und einigen anderen Zuhörern präsentiert. Dieses Konzert war ein schöner Abschluss eines ereignisreichen Jahres!



Wir wollen uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken, dass wir im Rahmen der Sonnwendfeier im Musikheim auftreten durften.

Informationen bei der Chorleiterin, Frau Daniela Janezic: 0664 / 215 38 49

Vielen Dank auch an den Pfarrgemeinderat und den Gemeinderat, die uns die wunderschönen T-Shirts gesponsert haben! Wir freuen uns schon auf das kommende Kinderchor-Jahr und über neue interessierte Kinder!

Unsere Taferlklassler Volksschule Götzendorf/L. Schuljahr 2013/14:

Eray AKSAR

Maria BAUER

Eric BOHRN

Zeynep CETIN

Sila COLAK

Elmin DONLAGIC

Leon GAUS

Nevio GÜTLER

Jonas HINTEROBERMAIER

Nina HÖNDL

Din ISLAMOVIC

Vanessa KISS

Anika KLIMA

Marco KUMMER



Mario LUIGI

David MITTERLEHNER

Darius MOLDOVEANU

Marko PIENCAK

Nils PRAICZER

Florian ZENK

Radwandertag



Trotz des zunächst regnerischen Wetters waren über 100 gemeldete RadfahrerInnen am 30. Juni 2013 am Start des Gemeinderadwandertages.

Die Labestationen betreuten die FF-Pischelsdorf, der Dorferneuerungsverein G+P Aktiv und den Abschluss machte diesmal der Sportverein ASC Götzendorf.

Den Sanitätsdienst übernahm das Rote Kreuz Götzendorf.



Die Gemeindevertretung möchte sich wieder recht herzlich bei den Vereinen für die Mithilfe bedanken!

Ehrenpreise gab es für den ältesten Teilnehmer, Herrn Franz Bozeczki, die jüngste Teilnehmerin, Lea Bohrn, sowie die 3 größten angemeldeten Gruppen.

Kinder-Frühbetreuung-Volksschule

Die Marktgemeinde Götzendorf/L. ermöglicht auch heuer wieder eine Frühbetreuung in der Zeit von 6.30 bis 7.45 Uhr. Die Beaufsichtigung wird wie schon im Vorjahr **Frau Ursula Behm** übernehmen.

11 Kinder wurden für die diesjährige Frühbetreuung angemeldet.



Lotto-Annahmestelle in unserer Trafik

Seit Mai 2013 kann man in der Trafik „Hölzl“ am Hauptplatz 11 in Götzendorf auch Lotto-Spielen. Im Bild links die feierliche Neu-Eröffnung der Lotto-Annahmestelle



3 Tagesfest des Roten Kreuzes Götzendorf

Von Freitag, den 12. Juli, bis Sonntag, den 14. Juli 2013 fand wieder einmal unser dreitägiges Zeltfest vor dem Rotkreuz-Haus statt. Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten konnten wir pünktlich um 18:00 den Betrieb eröffnen. Dabei unterstützte uns der Götzendorfer Bürgermeister Johann Ackermann beim offiziellen Bieranstich, der aber leider eine sanfte Bierdusche beinhaltet.

Danach sorgte das Musik Duo "Hany" für Unterhaltung.

Unser Koch-Team überzeugte

Da in unserer Mannschaft glücklicherweise auch Profiköche mitwirken, war die kulinarische Versorgung der Gäste kein Problem. Am Freitag kredenztten sie unter anderem auch "Rotkreuz-Burger", die vom Publikum gerne angenommen und durchwegs gelobt wurden. Aber auch Koteletts und Schnitzel fanden viele Abnehmer.

Am Samstag spielte die steirische Gruppe "Austria Express" auf und sorgte für eine volle Tanzfläche, auch wenn diese eigentlich nur aus Straße und Gehsteig bestand. Spät-abends ging es dann mit der Tombola-verlosung weiter. Wir bedanken uns bei den Gewerbetrieben in unserem Umland für die vielen Sachspenden, die als Preise bei der Tombola vergeben wurden.

Feldmesse als Ausklang

Der Sonntag begann vergleichsweise besinnlich mit der Heiligen Messe, die diesmal nicht im Kirchengebäude, sondern in unserem Zelt zelebriert wurde. Danach wurden unsere Gäste vom Musikverein Götzendorf musikalisch begleitet, der in schon gewohnter Weise traditionelles und auch modernere Stücke zum Besten gab - immer wieder begleitet vom Applaus der Zuhörer. Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden am Zustandekommen dieser Veranstaltung herzlich bedanken, seien es Kollegen des Roten Kreuzes, die Gemeinde Götzendorf, oder die unterstützenden Betriebe und Vereine der Umgebung.



Bericht und Fotos: Rotes Kreuz Götzendorf / Erik Wrubel und Bianca Flis

30-Jahr Feier / Lebenshilfe Pischelsdorf



Am Sonntag, dem 23. Juni 2013 feierte man in Pischelsdorf das 30-jährige Bestehen der Einrichtung. Der Festtag wurde mit einem Festgottesdienst begonnen, der von Pfarrer Dr. Andreas Michalski, der Singgemeinschaft Götzendorf / Pischelsdorf und MitarbeiterInnen der Werkstätte gemeinsam gestaltet wurde.

Im Anschluss begrüßten Einrichtungsleiterin Martina Kargl und Einrichtungssprecher Peter Hofner die zahlreich erschienen Festgäste, eine große Anzahl an KlientInnen, deren Angehörige, MitarbeiterInnen aus verschiedenen

Werkstätten und viele Freunde der Einrichtung im Festzelt.

Bei seinen Grußworten betonte Bgm. Johann Ackermann die Wichtigkeit dieser Einrichtung und das sie aus dem kommunalen Raum, hier in Pischelsdorf, nicht mehr wegzudenken wäre. Präsident Otto Perny machte bei seiner Festrede einen geschichtlichen Streifzug durch die letzten dreißig Jahre und nahm im Anschluss die Ehrungen der KlientInnen vor, die von Beginn an in dieser Einrichtung sind.

Am Vormittag spielte der Musikverein Götzendorf zum Fröhschoppen auf. Das Gasthaus Fede sorgte für die kulinarische Verpflegung der Gäste.

Bis in die frühen Abendstunden wurde ausgiebig gefeiert.



Musical-Museum

Ein großer Erfolg war das am 29.06.2013 zum ersten Mal in unserem Gemeindesaal im Gasthof Paus aufgeführte „Musical-Museum...The Best of“.

Kraftvolle Stimmen der Stars verzauberten das Publikum mit den bekanntesten Liedern aus den erfolgreichsten Musicals, wie „Elisabeth“, „Rocky Horror Picture Show“, „Tanz der Vampire“, „Sister Act“ uvm.



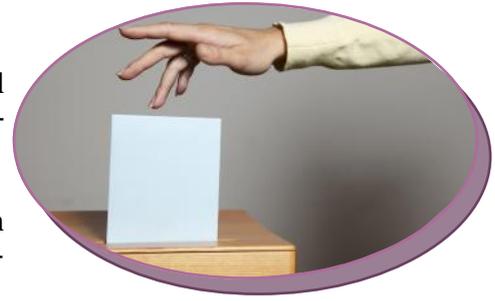
In ausgewählten Solo-, Duett- und Ensemblenummern machten die Künstler eine faszinierende Reise durch die Welt der Musicals.



Information zur Nationalratswahl 2013

Am 29. September 2013 wird gewählt!

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen in den nächsten Tagen eine „**Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2013**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.



Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte für die Briefwahl**. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.



Nun drei Möglichkeiten:

- ⇒ persönlich in der Gemeinde
- ⇒ schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert
- ⇒ elektronisch im Internet

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Wahlkarten können NICHT per Telefon beantragt werden !



Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September 2013.

Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2013, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal Ihres Stimmbezirks abzugeben.

Saubere Geschäfte

Viele Kinder und Erwachsene lieben Hunde—aber niemand liebt Hundekot, schon gar nicht, wie es leider immer häufiger vorkommt, auf Spielplätzen und Grünanlagen. In Götzendorf/L./Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf leben zurzeit 213 gemeldete Hunde, deswegen sind Regeln für das tägliche Miteinander notwendig.

Als Hundehalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, die unliebsamen Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen !!



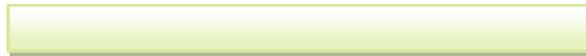
In unserer Gemeinde wurden bereits vor zwei Jahren „Bio-Bello-Spender“ aufgestellt.

Leider sorgen nicht alle Hundebesitzer und –besitzerinnen dafür, dass das Geschäft ihres Hundes verschwindet.

Dabei bildet Hundekot einen Nährboden für Viren, Bakterien und Würmer, zum Beispiel den Bandwurm. Besonders bei Kindern besteht die Gefahr, dass sie sich mit diesen Krankheitserregern infizieren. Für die GemeindearbeiterInnen ist es eine Zumutung, die Rasenflächen ständig zu säubern!

Aber auch unseren Kindern ist es nicht zuzumuten, auf Spielplätzen und Wiesen zu spielen, die durch Hundekot verschmutzt sind.

Viele Hundehalter glauben, die Hundesteuer befreie sie von der Pflicht, den Kot ihres Hundes wegzumachen. Das ist jedoch nicht der Fall. Für die Beseitigung ist allein der Hundebesitzer verantwort-



Wandernde Widerhaken - Wie Mäusegerste Hunde quält

Im Sommer kann ein Spaziergang für Hunde lästige Folgen haben. Die Mäusegerste wächst auf Feldern und am Wegrand. Im Volksmund wird sie Schliafhansl genannt. Die Hunde, speziell mit langem Haarkleid, nehmen diese Grannen beim normalen Spazierengehen unbemerkt auf. Durch die Bewegung gelangt die Granne in das Fell und wandert weiter. Bevorzugt findet man die Grannen in den Ohren, den langen Bein-, Bauch- und Brustfahnen, in den Achselhöhlen und auch an den Pfoten bzw. zwischen den Zehen. Die Grannen können in die Lunge durch die Atemwege, in die Mund- oder Nasenschleimhaut (auch mit Schnupfen), in die Augen, Pfotenballen, Ohrgänge oder in die Körperhaut eindringen.



ERSTE HILFE:

- ⇒ Wenn gut sichtbar, kann man die Grannen mit einer Pinzette herausziehen.
- ⇒ Eine Zugsalbe kann auch helfen
- ⇒ Keinesfalls in den Gehörgang eindringen, da der Fremdkörper dadurch nur tiefer vorgeschoben werden könnte
- ⇒ **BITTE SOFORT ZUM TIERARZT !**

Auf jeden Fall das Fell des Hundes nach jedem Spaziergang gründlich kontrollieren, denn das Eindringen der Grannen dauert doch eine gewisse Zeit und so können die hellen Samen nach einem Spaziergang problemlos entfernt werden.



Clever einkaufen für die Schule



„Clever einkaufen für die Schule“ ist eine Aktion vom Lebensmittelministerium für qualitativ hochwertige Schulmaterialien. Lang haltbar, giftfrei, abfallarm, schön und obendrein preisgünstig müssen Radierer, Lineal & Co sein, um als „clever“ und „umweltfreundlich“ durchgehen zu können.

Der Papierfachhandel beteiligt sich jetzt an einer Initiative, die Eltern und Umwelt gleichermaßen freuen wird

Die Broschüre „Clever einkaufen für die Schule“ enthält zahlreiche Tipps, worauf beim Einkauf zu achten ist. Sie kann kostenlos von 8 bis 15 Uhr beim Umweltservice bestellt werden. Tel.: 08000-240 260 (Ein Tipp aus der Broschüre: Füllfedern sollten vor dem Kauf ausprobiert werden. Nur so finden Taferlklassler das richtige Schreibzeug. Dieses Service bietet der Papierfachhandel gerne an)

Auf der Homepage des Österreichischen Umweltzeichens unter www.umweltzeichen.at finden Sie bei der Rubrik „Schule“ unter „Publikationen“ einen Folder zu dieser Aktion, auch zum downloaden.

Gelber Sack / Gelbe Tonne—richtig verwenden

RICHTIG verwendet landen im GELBEN SACK bzw. in der GELBEN TONNE nur Verpackungen aus Kunst- oder Verbundstoffen sowie Textil- und Holzverpackungen (weil es dafür kein anderes Sammelsystem gibt)

Sollte in Ihrem "Gelben Sack" falsches Material gesammelt sein, so wird er nicht mitgenommen. Leider kommt es auch in den Hausanlagen immer häufiger zu Beschwerden, dass in der „Gelben Tonne“ nicht richtig entsorgt wurde!

Richtig entsorgen—unsere Umwelt zuliebe

Für's richtige Sammeln gibt es tonnenweise Argumente, und wenn wir alle gemeinsam handeln und richtig trennen, profitiert vor allem einer: **Unsere Umwelt**

- ⇒ Wertvolle Energie und Rohstoffe werden eingespart, die Ressourcen werden geschont.
- ⇒ Der Treibhauseffekt wird verringert, der Klimaschutz gefördert.
- ⇒ Die Umwelt wird auch für künftige Generationen geschützt.



Musikverein unterstützt Götzendorfer Organisationen!



Auch heuer hat unser Musikverein wieder ehrenamtlich unsere gemeinnützigen Organisationen im Ort musikalisch bei diversen Veranstaltungen unterstützt.

Die Frühschoppenkonzerte beim Rot Kreuz Fest, bei der Jubiläumsveranstaltung der Lebenshilfe sowie der Kirtag bei der FF Pischelsdorf wurden unentgeltlich gestaltet.

Jährlich steht unser Musikverein für bis zu 10 Ausrückungen für Kirche Gemeinde und örtliche Organisationen bereit. Wir Musikanten freuen uns, wenn wir durch unsere Musik zum Gelingen von Veranstaltungen und so zur Unterstützung von gemeinnützigen Organisationen beitragen können.



Musikunterricht

Der Musikverein bildet in Zusammenarbeit mit der Musikschule Hof Nachwuchsmusiker(innen) aus. Ab September werden wieder mehr als 20 Kinder für unseren Verein unterrichtet.

Die Gemeinde unterstützt die Ausbildung auch finanziell, wenn die Schüler (entsprechende Eignung vorausgesetzt) ins Blasmusikorchester des Musikvereins übernommen werden.

Interessent(inn)en können sich gerne beim Musikverein melden.



Unser Musikverein glänzt wieder bei der Marschmusikbewertung in Margarethen am Moos

Mit großen Erwartungen und großer Anspannung sind wir zur heurigen Marschmusikbewertung in Margarethen am Moos angetreten. Die Höchstpunkteanzahl von 98 Punkten aus dem Vorjahr waren für uns Ansporn und Herausforderung an das Vorjahresergebnis möglichst wieder anzuschließen.

Unter der Führung unseres neuen Stabführers Wolfgang Santruschitz konnten wir diesen Erwartungen wieder entsprechen. Trotz der Hindernisse*) die uns in den Weg gelegt wurden, konnten wir mit 96,5 Punkten knapp hinter dem MV Sommerein (97 Punkte) den 2. Platz erringen.

Wir sind mit einem anspruchsvollen Programm, ausgearbeitet von unserem bewährten Team unter der Leitung von Erik Lukatsch, angetreten und wurden sowohl von den Wertungsrichtern als auch vom Publikum mit Anerkennung und Applaus reichlich belohnt.

Ein herzliches Dankeschön allen die zu diesem schönen Erfolg beigetragen haben. Großer Applaus auch für den Musikverein Margarethen am Moos und der Leitung der BAG Bruck für die professionelle und wunderbare Ausrichtung des heurigen Bezirksmusikfestes.

*) Vor uns ist die Trachtenkapelle Trautmannsdorf angetreten. Die Trommel wurde von einem Pony gezogen, welches den Bewertungsplatz ordentlich „verknödelt“ hat. So ist der eine oder die andere von uns ins „Glück“ getreten.

Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Leopoldsdorf bei Litschau



*Freiwillige Feuerwehr
2434 Götzendorf/Leitha*

Pünktlichst um 07:45 Uhr wurde am Samstag dem 29.06. die letzte Türe der Gefährte, die die Wettkampfgruppen tragen sollten, geschlossen!

Ziel war der jährliche Landesbewerb in Leopoldsdorf bei Litschau, der am Wochenende vom 28.-30.Juni stattfand, wo wieder alle Gruppen aus ganz Niederösterreich und Gäste, in Schlange standen, um deren Können zu zeigen.

Aufgebrochen wurde mit dem Gemeindebus, KLF und unserem Lastenpferd - dem "Hözi-Bus". Nach mehr als 2 Stunden Fahrtzeit und einer mehr oder weniger ausgeruhten Mannschaft kamen wir am Übernachtungsort an.

Die Sachen noch verpackt, brachen die Gruppen zu Fuß zum Bewerbungsplatz auf, da sich dieser in derselben Ortschaft, lediglich am anderen Ende befand.

Dort eingetroffen ging es sofort zur Anmeldung, die, wie man sagen muss, relativ zügig von statten ging. Die Wartezeit zu den gegebenen Wetterbedingungen waren in Ordnung und der Bewerb selbst war gleich vorbei. In Bronze erlangte die WKG 1 eine tadellose Zeit von 35,15s mit 0 Fehlerpunkten. Auch der Staffellauf verlief trotz böswilliger Putschversuche aus der Nebenbahn zu unseren Gunsten und verhalf mit einer Zeit von 53,93s zum 27. Platz in der Bronzewertung. Ebenso für unsere 2er Gruppe standen die Chancen sehr gut. Obwohl manche Wettstreiter dieser Gruppe nicht gänzlich zum eintrainierten Team gehörten, wurde eine Bewerbungszeit von immerhin 48,27s mit läppischen 5 Fehlerpunkten erreicht. Der Staffellauf war mit einer Zeit von 61,46 ziemlich konstant und brachte somit den 209ten Platz in der Gesamtwertung.

In Silber dürfte sich das Glück ins Bierzelt gesetzt haben. Für beide Gruppen war der Ablauf eher schleppend und kein bisschen rund. Götzendorf 1 musste sich mit einer Bombenzeit von 53,65s und lächerlichen 35 Fehlerpunkten geschlagen geben. Doch Götzendorf 2 beabsichtigte dies anscheinend zu toppen und schlug auf eine Bewerbungszeit von 87,21 noch einmal 35 Fehlerpunkte drauf. Dies war die Ursache für die "dankbaren" Plätze 250 und 431.



Anschließend wanderten die Wettkampfgruppen zurück zum Nachtquartier, bauten das Zelt auf, heizten den Griller an und ließen den Tag „ruhig“ ausklingen.

Freiwillige Feuerwehr Götzendorf, Yvonne Zwingl

3. Götzendorfer Gelsenkuppelcup & Gelsenparty

Bereits zum dritten Mal findet heuer wieder der Götzendorfer Gelsenkuppelcup statt. Ab 16 Uhr laden wir Sie ein, unsere 4 Kuppel-Gruppen lautstark zu unterstützen und anzu-
feuern.

Um 21:30 Uhr startet für alle Jungen und Junggebliebenen die Gelsenparty mit einer „Happy Hour“.



Grillwürstel-Fest

Am Samstag, dem **21. September 2013** findet hinter dem Gemeindeamt wieder eine Grillwürstelparty des **Pensionistenverbandes und des Seniorenbundes Götzendorf/Pischelsdorf** sowie des Postpartners statt.

Es gibt nicht nur Grillwürstel!

Jeder ist willkommen !



Zumba Fitness in Götzendorf



Achtung neuer Termin:

Ab September ist
jeden Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr
ZUMBA Fitness im Gemeindesaal Gasthof Paus
mit Margarita Treer
Email: m.treer@hotmail.com
Homepage: mtreer.zumba.com
Tel.Nr.: 0650 / 403 17 68

Verabschiedung VOL Stefanie Jäger



Am 24. Juni 2013 wurde Frau Stefanie Jäger feierlich in der Volksschule Götzendorf in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bgm. Johann Ackermann sprach im Namen der Marktgemeinde Götzendorf/L. Dank und Anerkennung aus. *(Bild links)*

Frau Jäger war seit **36 Jahren** an unserer Volksschule tätig und eine stets engagierte Lehrerin.

Hervorzuheben ist die Einführung des „**Pedibusses**“ im Jahr 2009 durch Fr. VOL Jäger. „Pedibus“ bedeutet, der Gesundheit zuliebe zu Fuß bei jedem Wetter in die Schule gehen. Kinder, Eltern und Lehrer machen bis heute begeistert mit!

Bild links: Ausstattung der Pedibuskinder mit Regennumhängen durch die Gemeinde 2009.



Besuch im Marienheim Bruck an der Leitha

Bürgermeister Johann Ackermann und der Pensionistenverband besuchten Anfang August die Bewohnerinnen des Marienheims in Bruck/L., Frau Stefanie Holpfer, Frau Helena Lang, Frau Ingeborg Hölzl, Frau Maria Hummel und Frau Gisela Kummer. Frau **Maria Hummel** feierte am 1. August ihren 93. Geburtstag und Frau **Helena Lang** am 2. August ihren 85. Geburtstag.



Die Gemeinde und der Pensionistenverband gratulierten herzlich!



Frau **Erna Hiermann**
aus Götzendorf/L. feierte im Mai 2013 ihren
80. Geburtstag.

Bgm. Johann Ackermann und GR Martina
Rzeczniczek-Gass überbrachten die
Glückwünsche der Gemeinde

Frau **Ernestine Hölzl**

aus Götzendorf/L. feierte im Mai 2013 ihren
90. Geburtstag.

Viele Gratulanten kamen, um zu gratulieren:
Bild links: Herbert Griessler, GfGR Rudolf
Sandruschitz, Obfrau des Seniorenbundes Maria
Gass, Bgm. Johann Ackermann, Irene Fücsek und
GR Gerhard Mörk





Ebenfalls im Mai 2013 feierte Frau
Anna Ackermann
ihren **80. Geburtstag**.

GfGR Kurt Wimmer, Erika Fuchsbichler, Bgm.
Johann Ackermann, Lieselotte Rauch und Monika
Skoda vom Pensionistenverband Götzendorf/
Pischelsdorf gratulierten der Jubilarin.

Herr **Robert Niessler** aus Götzendorf/L.
feierte im Juni 2013 seinen **80. Geburtstag**.
Im Bild mit den Gratulanten Bgm. Johann
Ackermann und GR Martina Rzecznicek-Gass



Frau **Margareta Bauernfeind**
aus Neu-Pischelsdorf wurde im Juni 2013
80 Jahre. GfGR Kurt Wimmer und Bgm.
Johann Ackermann gratulierten recht
herzlich



Frau **Anna Loibl**
aus Pischelsdorf feierte im Juni 2013 ihren
80. Geburtstag.

Im Bild rechts mit
Bgm. Johann Ackermann





Frau **Anna Wagner**
aus Pischelsdorf feierte im Juli 2013 ihren
80. Geburtstag.

OSek. Peter Fuchsbichler, Obmann des
Pensionistenverbandes, GR Martina Rzecznicek-
Gass und Bgm. Johann Ackermann überbrachten
die Glückwünsche der Gemeinde

Im Juli 2013 feierte Herr
Franz Braunsperger
aus Götzendorf/L. seinen
80. Geburtstag.

Im Bild rechts: Leopold Sandruschitz,
Gattin Maria Braunsperger,
Bgm. Johann Ackermann, GR Martina
Rzecznicek-Gass und Maria Gass, Obfrau des
Seniorenbundes



Viele Gratulanten stellten sich bei
Frau **Maria Gruber** aus Götzendorf/L.
zum **80. Geburtstag** ein.

Bild links: GfGR Kurt Wimmer, Irene Fücsek, die
Jubilarin, Maria Gass, Leopold Sandruschitz und
Bgm. Johann Ackermann



Herr **Ludwig Ehrngruber** feierte im
August 2013 seinen **80. Geburtstag**

*Im Bild rechts mit den zahlreich erschienenen
Gratulanten:* Bgm. Johann Ackermann,
GfGR Kurt Wimmer, Martin Hölzl, Gattin Hele-
ne Ehrngruber, Maria Gass, Andreas Fehrer,
Irene Fücsek und Leopold Sandruschitz





Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten im Mai:

Ing. Matthias und Ingrid Kammerhofer



Bürgermeister Johann Ackermann und GfGR Kurt Wimmer
gratulierten im Namen der Marktgemeinde Götzendorf/L.

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA,
2434 Götzendorf/Leitha, Hauptplatz 1, Tel.Nr.: 02169 / 2274, E-mail: goetzendorf@kabsi.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Ackermann